

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** Teat disinfectants biocidal product family of Novadan

**Produktart(en):** PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** EU-0019757-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0020479-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta-SPC 1</b>	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	13
6. Sonstige Informationen	15
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	15
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta-SPC 2</b>	16
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	16
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	17
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	17
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	21
6. Sonstige Informationen	22
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	22
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta-SPC 3</b>	23
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	24
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	24
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	24
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	28
6. Sonstige Informationen	29
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	29
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta-SPC 4</b>	30
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	31
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	31

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	31
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	40
6. Sonstige Informationen	41
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	42
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta-SPC 5</b>	42
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	43
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	43
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	44
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	52
6. Sonstige Informationen	54
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	54
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta-SPC 6</b>	55
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	55
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	56
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	56
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	65
6. Sonstige Informationen	66
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	66

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

Teat disinfectants biocidal product family of Novadan

#### 1.2. Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

#### 1.3. Zulassungsinhaber

##### Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	ITW Novadan ApS
Anschrift	Platinvej 21 6000 Kolding Dänemark

##### Zulassungsnummer

EU-0019757-0000

##### R4BP 3-Referenznummer

CH-0020479-0000

##### Datum der Zulassung

15/04/2019

##### Ablauf der Zulassung

31/03/2029

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

##### Name des Herstellers

Novadan ApS

##### Anschrift des Herstellers

Platinvej 21 6000 Kolding Dänemark

##### Standort der Produktionsstätten

Platinvej 21 6000 Kolding Dänemark

## 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1349 - Polyvinylpyrrolidone iodine
<b>Name des Herstellers</b>	Marcus Research Laboratory, Inc.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Delmar Blvd. 63103-1789 Saint Louis, Missouri Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Delmar Blvd. 63103-1789 Saint Louis, Missouri Vereinigte Staaten
<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	Cosayach Nitratos S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Hnos Amunátegui 178 8320000 Santiago Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	S.C.M. Cosayach Cala Cala 1180000 Pozo Almonte Chile
<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	ACF Minera S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	San Martin No 499 1100000 Iquique Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Lagunas mine 1180000 Pozo Almonte Chile
<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	Sociedad Quimica y Minera (SQM) S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Los Militares 4290, Piso 4, Las Condes 8320000 Santiago Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Nueva Victoria plant 5090000 Pedro de Valdivia plant Chile

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,714 - 3,57
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,15 - 0,75

## 2.2. Art(en) der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat  
 AL- eine andere Flüssigkeit  
 EW - Emulsion, Öl in Wasser

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta-SPC 1

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

#### 1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		3,57 - 3,57
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,75 - 0,75

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Nur in Originalverpackung aufbewahren.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.  
Inhalt den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen.  
Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.1: Manuelles Dippen nach dem Melken (Konzentrat)

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen-</p> <p>DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>manuelles Dippen (Konzentrat) - Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze.</p> <p>Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird.</p> <p>Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken.</p> <p>Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 20 - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung



#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe allgemeine Risikominderungsmaßnahmen im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.2 Nach dem Melken, manuelles Einsprühen, Sprühpistole (Konzentrat)

**Art des Produkts**

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Nicht zutreffend.

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	manuelles Einsprühen, Sprühpistole (Konzentrat) - Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und schrauben Sie den Tauchbehälter/oberen Teil der Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch / Tuch.  Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist.  Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 20 - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l  Lichtundurchlässige Behälter.

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden), wenn die Produktanwendung durch manuelles Sprühen erfolgt.

### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

## 4.3 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 3 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.3 – Manuelles Einsprühen nach dem Melken mit einem elektronischen Sprühgerät

#### Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

#### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht zutreffend.

#### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

#### Anwendungsbereich

Innen-

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

#### Anwendungsmethode(n)

manuelles Einsprühen, elektronisches Sprühgerät (Konzentrat) - Öffnen Sie einen Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und führen Sie das Saugrohr des elektronischen Sprühgeräts ein.

Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Papiertuch / Tuch.

Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken mit dem elektronischen Sprühgerät auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt .

	<p>Ersetzen Sie den leeren Vorratsbehälter bei Bedarf durch einen neuen Vorratsbehälter.</p> <p>Legen Sie das Saugrohrsystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 20 - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden), wenn die Produktanwendung durch manuelles Sprühen erfolgt.

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Anwendung-Nr. 1.4: automatisiertes Dippen nach dem Melken (Konzentrat)

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	automatisiertes Dippen (Konzentrat) - Öffnen Sie einen Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein.  Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell.  Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt.  Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clusterentfernung (ACR) abgenommen wird.  Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatischen Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.  In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen.

	<p>Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.</p> <p>Der gesamte Prozess ist automatisiert.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 20 - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitendeseinfektion nach dem Melken mittels automatisierten Dippens sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.5 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.5: Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter nach dem Melken (Konzentrat)

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter (Konzentrat) -  Öffnen Sie einen Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein. Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt.  Nach dem Melken mit dem Melkroboter werden 2–4 ml des Desinfektionsmittels automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.  Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 20 - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l

Lichtundurchlässige Behälter.

#### **4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Für die Zitrendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einsprühen mithilfe eines Roboters sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### **4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### **5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**



Verdünnen Sie das konzentrierte Produkt durch Dekantieren oder Pumpen.  
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und schrauben Sie anschließend den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf.  
Das Konzentrat wird im Verhältnis 1:4 verdünnt.  
Die konzentrierten Produkte in Meta-SPC 1 enthalten 0,89 % Gesamt-Jod und werden im Verhältnis 1:4 zu einer Anwendungslösung mit 0,178 % Gesamt-Jod verdünnt.  
Dies entspricht einer 20%igen (w/w) Verdünnung.  
Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen.  
Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 ° C gebracht werden.  
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

### Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.  
Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.  
Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

### Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.  
Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).  
Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.  
Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.  
Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.  
Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.  
Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.  
Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein  
Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein  
EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln  
Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.  
Lagertemperatur: 0–30 °C  
Haltbarkeit: 24 Monate

## 6. Sonstige Informationen

pH-Bereich im Meta-SPC 1: 4–5

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

#### Handelsname

Nova Dip	Absatzmarkt: EU
IO Dip	Absatzmarkt: EU
Udder Des 1:4 Jod	Absatzmarkt: EU
Ewodip	Absatzmarkt: EU
Jodopax vet	Absatzmarkt: EU
Fova Dip 1:4	Absatzmarkt: EU

## Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Tehotippi	Absatzmarkt: EU
CH-0020479-0001 1-1	

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		3,57
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,75

---

---

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta-SPC 2

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

### 1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1 - 1,42
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,21 - 0,298

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Inhalt den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen.  
Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.1: Dippen nach dem Melken (RTU)

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht zutreffend.

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

**Anwendungsbereich**

Innen-

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

**Anwendungsmethode(n)**

manuelles Dippen (RTU) -  
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf.  
Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch.

Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze.  
Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird.  
Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken.  
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt) -  
Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l  
Kunststofffass, HDPE: 200 l  
Großpackmittel, HDPE: 1000 l

Lichtundurchlässige Behälter.

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitendeseinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.4: Automatisiertes Dippen nach dem Melken (RTU)

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitendeseinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	automatisiertes Dippen (RTU) -

	<p>Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein.          Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell.          Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt.          Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clusterentfernung (ACR) abgenommen wird.          Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatisierten Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.          In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen.          Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.          Der gesamte Prozess ist automatisiert.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt) -          Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l          Kunststofffass, HDPE: 200 l          Großpackmittel, HDPE: 1000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe allgemeine Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 ° C gebracht werden. Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen. Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

#### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

##### Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.



#### Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.

Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).

Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.

Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.

Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.

Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein

Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein

EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.

Lagertemperatur: 0–30 °C

Haltbarkeit: 24 Monate

## 6. Sonstige Informationen

pH-Bereich im Meta-SPC 2: 4–5

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**

Jopo Film	Absatzmarkt: EU
IO Super Dip	Absatzmarkt: EU
Barrera Dip	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer CH-0020479-0002 1-2 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
-------------	-------------------	----------	------------	-----------	------------

---

Polyvinylpyrrolidone  
iodine

Wirkstoffe

25655-41-8

1,42

Iod

Wirkstoffe

7553-56-2

231-442-4

0,298

---

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta-SPC 3
------------

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3
-----

### 1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,82 - 0,99
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,172 - 0,208

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.1: Dippen nach dem Melken (RTU)

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

**Anwendungsbereich**

Innen-

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

**Anwendungsmethode(n)**

manuelles Dippen (RTU) -

Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf.  
Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch.

Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze.  
Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird.  
Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken.  
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung - RTU-Produkt -  
Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang)

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l  
Kunststofffass, HDPE: 200 l  
Großpackmittel, HDPE: 1000 l

Lichtundurchlässige Behälter.

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.4: Automatisiertes Dippen nach dem Melken (RTU)

##### Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

##### Anwendungsbereich

Innen-

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>automatisiertes Dippen (RTU) - Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein. Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell. Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt.</p> <p>Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clusterentfernung (ACR) abgenommen wird.</p> <p>Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatischen Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen. In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen.</p> <p>Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit. Der gesamte Prozess ist automatisiert.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung - RTU-Produkt - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang)</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20° C gebracht werden. Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen. Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

#### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

##### Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

#### Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.

Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).

Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.

Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.

Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.

Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein

Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein

EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.

Lagertemperatur: 0–30 °C

Haltbarkeit: 18 Monate

## 6. Sonstige Informationen

pH-Bereich im Meta-SPC 3: 4–5

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC



## 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

<b>Handelsname</b>	Nova Dip Barriere	Absatzmarkt: EU
	IO Multi Dip	Absatzmarkt: EU
<b>Zulassungsnummer</b> <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	CH-0020479-0003 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,82
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,172

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta-SPC 4

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-4

### 1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,714 - 0,99
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,15 - 0,208

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.1: Dippen nach dem Melken (RTU)

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht zutreffend.

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

**Anwendungsbereich**

Innen-

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

**Anwendungsmethode(n)**

manuelles Dippen (RTU) -  
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf.  
Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch.  
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze.  
Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird.  
Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken.  
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt) -  
Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l  
Kunststofffass, HDPE: 200 l  
Großpackmittel, HDPE: 1000 l

Lichtundurchlässigen Behälter.

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr.1.2 nach dem Melken, manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU)

##### Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht zutreffend.

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

##### Anwendungsbereich

Innen-

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

##### Anwendungsmethode(n)

manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU) -

	<p>Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie anschließend den Tauchbecher/oberen Teil der Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf.</p> <p>Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch sorgfältiges Abwischen mit einem Papiertuch / Tuch.</p> <p>Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist.</p> <p>Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.</p> <p>Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt) -</p> <p>Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l</p> <p>Kunststofffass, HDPE: 200 l</p> <p>Großpackmittel, HDPE: 1000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 3 - Gebrauchsanweisung-Nr. 3 Manuelles Einsprühen nach dem Melken mittels eines elektronischen Sprühgeräts (RTU)

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	manuelles Einsprühen, elektronisches Sprühgerät (RTU) - Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des elektronischen Sprühgeräts ein. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Papiertuch / Tuch.  Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken mit dem elektronischen Sprühgerät auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist. Ersetzen Sie den leeren Kanister bei Bedarf durch einen neuen Kanister. Legen Sie das Saugrohrsystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt) - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).

<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l  Lichtundurchlässige Behälter.

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.4: Automatisiertes Dippen nach dem Melken (RTU)

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	automatisiertes Dippen (RTU) - Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein. Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell. Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clusterentfernung (ACR) abgenommen wird. Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatischen Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen. In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen. Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt) - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l  Lichtundurchlässige Behälter.



--

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.
--------------------------------------

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.
--------------------------------------

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.
--------------------------------------

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.
--------------------------------------

#### 4.5 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.5: Automatisiertes Einsprühen nach dem Melken mit einem Roboter (RTU)

**Art des Produkts**

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------------------------------------------------

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Nicht zutreffend.
-------------------

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

**Anwendungsbereich**

Innen-

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

**Anwendungsmethode(n)**

automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter (RTU) -  
Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein.  
Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt.  
Nach dem Melken mit dem Melkroboter werden 2–4 ml des Desinfektionsmittels automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.  
Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt) -  
Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l  
Kunststofffass, HDPE: 200 l  
Großpackmittel, HDPE: 1000 l

Lichtundurchlässige Behälter.

**4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

**4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Für die Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einsprühen mithilfe eines Roboters sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### **4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### **5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Kanister auf. Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 ° C gebracht werden. Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen. Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

#### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

#### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen  
Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.  
Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

#### Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.  
Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).  
Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.  
Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.  
Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.  
Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.  
Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.  
Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein  
Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein  
EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln  
Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.  
Lagertemperatur: 0–30 °C  
Haltbarkeit: 24 Monate

## 6. Sonstige Informationen

pH-Bereich im Meta-SPC 4: 4–5

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

<b>Handelsname</b>	Jopo Spray	Absatzmarkt: EU
	IO Spray	Absatzmarkt: EU
	Barrera Spray	Absatzmarkt: EU
	Agro Teat Spray	Absatzmarkt: EU
	Nova Dip Ready for Use	Absatzmarkt: EU
<b>Zulassungsnummer</b> <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	CH-0020479-0004 1-4	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,714
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,15

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta-SPC 5

## 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-5

## 1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1 - 1,46
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,21 - 0,307

### 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen

zuföhren.

Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuföhren.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.1: Dippen nach dem Melken (RTU)

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	manuelles Dippen (RTU) - Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird. Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt). - Anwendung nach dem Melken: 1-3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l

LichtundurchlässigBehälter.

#### **4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Für die Zitendeseinfektion nach dem Melken durch manuelles Dicken sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### **4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.2 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr.1.2 nach dem Melken, manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU)**



<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU) - Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den oberen Teil der Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch / Tuch. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt). - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l  Lichtundurchlässige Behälter.

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Gebrauchsanweisung-Nr. 3 Manuelles Einsprühen nach dem Melken mittels eines elektronischen Sprühgeräts (RTU)

##### Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht zutreffend.

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

##### Anwendungsbereich

Innen-

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Sitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>manuelles Einsprühen, elektronisches Sprühgerät (RTU) -  Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des elektronischen Sprühgeräts ein.  Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Papiertuch / Tuch.  Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken mit dem elektronischen Sprühgerät auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist.  Ersetzen Sie den leeren Vorratsbehälter bei Bedarf durch einen neuen Vorratsbehälter.  Legen Sie das Saugrohrsystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung - 0 (RTU-Produkt). -  Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l  Kunststofffass, HDPE: 200 l  Großpackmittel, HDPE: 1000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.4: Automatisiertes Dippen nach dem Melken (RTU)

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	automatisiertes Dippen (RTU) - Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein. Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell. Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clusterentfernung (ACR) abgenommen wird. Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatisierten Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen. In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen. Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit. Der gesamte Prozess ist automatisiert.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt). - Anwendung nach dem Melken: 1-3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l  
Kunststofffass, HDPE: 200 l  
Großpackmittel, HDPE: 1000 l

Lichtundurchlässige Behälter.

**4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

**4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Für die Zitrendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

**4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

**4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

**4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.5 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.5: Automatisiertes Einsprühen nach dem Melken mit einem Roboter (RTU)

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter (RTU) -  Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein. Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt.  Nach dem Melken mit dem Melkroboter werden 2–4 ml des Desinfektionsmittels automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.  Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt). - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l  Lichtundurchlässige Behälter.



#### **4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Für die Zitrendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einsprühen mithilfe eines Roboters sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### **4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### **4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### **5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie anschließend den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf.  
Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 ° C gebracht werden.  
Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen.  
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht

entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

### Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

### Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.

Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).

Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.

Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.

Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.

Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein

Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein

EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen



## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.  
Lagertemperatur: 0–30 °C  
Haltbarkeit: 24 Monate

## 6. Sonstige Informationen

pH-Bereich im Meta-SPC 5: 4–5

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

<b>Handelsname</b>	Nova Dip Spray 3000	Absatzmarkt: EU
	IO Spray Plus	Absatzmarkt: EU
	PV-Plus 3000	Absatzmarkt: EU
	Tehotippi Soft Plus	Absatzmarkt: EU
	F 6 Robo V	Absatzmarkt: EU
<b>Zulassungsnummer</b> <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	CH-0020479-0005 1-5	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,46
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,307

## 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta-SPC 6

### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-6

### 1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1 - 1,43
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,21 - 0,3

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

EW - Emulsion, Öl in Wasser

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.1: Dippen nach dem Melken (RTU)

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht zutreffend.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

DESINFIZATIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>manuelles Dippen (RTU) -          Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf.          Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch.          Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze.          Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird.          Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken.          Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt). -          Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l          Kunststofffass, HDPE: 200 l          Großpackmittel, HDPE: 1000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr.1.2 nach dem Melken, manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU)

##### Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht zutreffend.

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

##### Anwendungsbereich

Innen-

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

##### Anwendungsmethode(n)

manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU) - Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie anschließend den oberen Teil der Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch sorgfältiges Abwischen mit einem Papiertuch / Tuch. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.

##### Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt). - Anwendung nach dem Melken: 1-3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l  
Kunststofffass, HDPE: 200 l  
Großpackmittel, HDPE: 1000 l

LichtundurchlBehälter.

**4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

**4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

**4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

**4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

**4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Gebrauchsanweisung-Nr. 3 Manuelles Einsprühen nach dem Melken mittels eines elektronischen Sprühgeräts (RTU)

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	manuelles Einsprühen, elektronisches Sprühgerät (RTU) - Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des elektronischen Sprühgeräts ein. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch / Tuch. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken mit dem elektronischen Sprühgerät auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist. Ersetzen Sie den leeren Vorratsbehälter bei Bedarf durch einen neuen Vorratsbehälter.  Legen Sie das Saugrohrsystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt). - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l  Lichtundurchlässige Behälter.

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.4 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 4 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.4: Automatisiertes Dippen nach dem Melken (RTU)

**Art des Produkts**

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Nicht zutreffend.

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben



<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	automatisiertes Dippen (RTU) - Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein. Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell. Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clusterentfernung (ACR) abgenommen wird. Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatischen Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen. In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen. Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt). - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l  Lichtundurchlässige Behälter.

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.5 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 5 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.5: Automatisiertes Einsprühen nach dem Melken mit einem Roboter (RTU)

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht zutreffend.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter (RTU) - Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein. Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter werden 2–4 ml des Desinfektionsmittels automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.

	Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. - 0 (RTU-Produkt). - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l  Lichtundurchlässige Behälter.

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einsprühen mithilfe eines Roboters sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. .  
Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 ° C gebracht werden.  
Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen.  
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

#### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

##### Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

##### Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.

Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer,

Boden oder Luft).  
Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.  
Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.  
Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.  
Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.  
Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.  
Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein  
Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein  
EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln  
Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.  
Lagertemperatur: 0–30 °C  
Haltbarkeit: 24 Monate

#### 6. Sonstige Informationen

pH-Bereich im Meta-SPC 6: 4–5

#### 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

##### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**

Jopo Winterspray	Absatzmarkt: EU
IO Winterspray	Absatzmarkt: EU
Jodopax RTU	Absatzmarkt: EU
Barrera W	Absatzmarkt: EU

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

CH-0020479-0006 1-6

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,43
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,3

---